

Tätigkeitsbericht ficon Green Dividends für das Rumpfgeschäftsjahr vom 03.02.2020 bis 31.12.2020

Anlageziel und Anlagepolitik

Der ficon Green Dividends-INVEST verfolgt das Ziel, über die Selektion eines breit gestreuten Aktienportfolios deutlich überdurchschnittliche und kontinuierliche planbare Dividenden aus unterschiedlichen Geschäftsmodellen, die weltweit Umsätze generieren, in unterschiedlichen Wirtschafts- und Währungsräumen zu erwirtschaften.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Die Anlage erfolgt über einen gezielten Branchenmix und orientiert sich an einem umfangreichen Kriterienkatalog, um die Portfoliounternehmen umsichtig, vernünftig und langfristig auszuwählen. Um dies zu erreichen, selektiert der ficon Green Dividends-INVEST Geschäftsmodelle, die an den säkularen Megatrends des globalen Bevölkerungswachstums, der Überalterung in der westlichen Welt und der Digitalisierung einerseits partizipieren. Andererseits dürfen diese Unternehmen aber zur Wachstumsfinanzierung nicht ihre Gewinne komplett investieren, sondern schütten durch die Reife ihres Geschäftsmodells signifikante Anteile ihres Gewinns als Dividende an die Fondsinhaber aus.

Alle Titel der Aktienstrategie Green Dividends-INVEST werden streng nach ESG-Kriterien ausgewählt und diesen Vorgaben im Investmentprozess unterworfen. Die Titel werden dabei nach ökologischen, sozialen, ethischen Grundsätzen bzw. den Grundsätzen international und national anerkannter Standards guter und verantwortungsvoller Unternehmensführung selektiert. Das Portfoliomanagement nutzt dabei die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom bei allen Anlageentscheidungen, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren.

Die Anlagestrategie des Fonds beinhaltet einen aktiven Managementprozess. Der Fonds bildet weder einen Wertpapierindex ab, noch orientiert sich die Gesellschaft für den Fonds an einem festgelegten Vergleichsmaßstab. Dies bedeutet, dass der Fondsmanager die für den Fonds zu erwerbenden Vermögensgegenstände auf Basis eines festgelegten Investitionsprozesses aktiv identifiziert, im eigenen Ermessen auswählt und nicht passiv einen Referenzindex nachbildet. Das Fondsmanagement darf für den Fonds Derivatgeschäfte nur zum Zweck der Absicherung einsetzen.

Die maximalen Anlagegrenzen für die jeweiligen Vermögensgegenstände sind entsprechend der Besonderen Anlagebedingungen wie folgt ausgestaltet:

Aktien und Aktien gleichwertige Papiere	min. 60 %, vollständig
Verzinsliche Wertpapiere	max. 40 %
Geldmarktinstrumente	max. 40 %
Bankguthaben	max. 40 %
Investmentvermögen ohne besondere Gewichtung (Mischfonds)	max. 10 %

Die Aktien und Aktien gleichwertige Papiere, verzinslichen Wertpapiere und Geldmarktinstrumente müssen zu 100% unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitskriterien ausgewählt werden und über ein von einem durch die Gesellschaft anerkannten Anbieter für Nachhaltigkeits-Research unter ökologischen,

sozialen und governance-bezogenen Kriterien analysiert und positiv bewertet worden sein.

Der Fonds richtet sich an alle Arten von Anlegern, die das Ziel der Vermögensbildung bzw. Vermögensoptimierung verfolgen und das zusätzliche Anlageziel verfolgen, regelmäßige Ausschüttungen aus Dividendenerträgen zu vereinnahmen. Die Anleger sollten in der Lage sein, Wertschwankungen und deutliche Verluste zu tragen, und keine Garantie bezüglich des Erhalts ihrer Anlagesumme benötigen. Der Fonds ist unter Umständen für Anleger nicht geeignet, die ihr Kapital innerhalb eines Zeitraums von 5 Jahren aus dem Fonds zurückziehen wollen

Zum Berichtstag 31.12.2020 hält der Fonds auf der Aktienseite gemäß der Gewichtungsgrafik des Portfolios insgesamt 93,2 % in Aktien. Das Aktien-Einzeltitel-Investment ist auf insgesamt 35 Titel diversifiziert. Dabei strebt das Fondsmanagement an, eine Gleichgewichtung der Einzeltitel darstellen zu können. Eine Übergewichtung einzelner Titel wird nicht angestrebt. In regelmäßigen zeitlichen Abständen erfolgt ein Rebalancing, um die Gewichtung der Einzeltitel wieder in den Zielkorridor zurück zu führen.

Die -10- größten Fondspositionen sind der nachstehenden Aufstellung zu entnehmen und zeigen die breite Diversifikation des Fondsportfolios:

Lenovo Group	Anteil: 3,34 %
Deutsche Post AG	3,21 %
UPM Kymmene Corp.	3,19 %
BASF	3,18 %
Stora Enso Oyi	3,08 %
Weyerhäuser C.	3,07 %
Sodexo S.A.	3,02 %
Evonik Ind.	3,02 %
Sulzer AG	2,99 %
Adecco Group AG	2,92 %

Regional wird im Portfolio Europa (EWR) mit einem Anteil von 59,1% und Europa (ohne EWR) mit einem Anteil im Portfolio von 13,6 % übergewichtet. Dies zeigt sich auch darin, dass die EURO-Währung im Portfolio mit einem Anteil von 55,8 % übergewichtet ist. Dies ist allerdings nur eine Momentaufnahme. Das Fondsmanagement behält sich generell vor, auch Regionen und Währungen außerhalb Europas stärker zu gewichten.

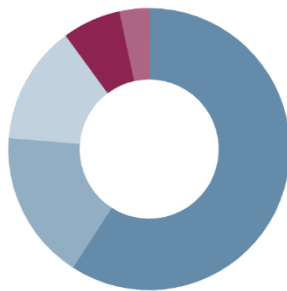
Aufgrund der ausgewiesenen und prognostizierten Dividendenrenditen sind im Portfolio die Einzeltitel aus den Branchen Finanzen (Versicherungen) mit einem Anteil von 16,9%, Gesundheit (Pharma) mit einem Anteil von 14,9% und Grundstoffe (Chemie) mit einem Anteil von 13,4% im Portfolio etwas höher gewichtet worden. Insgesamt achtet das Fondsmanagement bei der Auswahl der Einzeltitel auf einen ausgewogenen Branchen-Mix. Eine zu starke Übergewichtung einer Branche im Portfolio wird nicht angestrebt.

Portfoliostruktur 31.12.2020



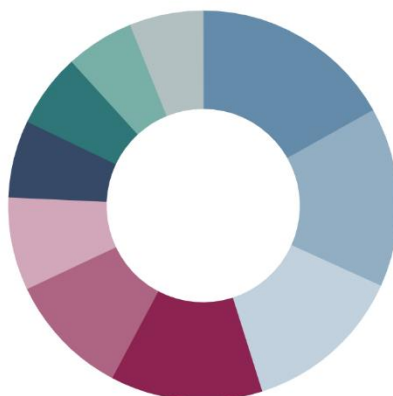
● Aktien	93.2 %
● Geldbestände	6.8 %

Regionenstruktur 31.12.2020



● Europa (EWR)	59.1 %
● Nordamerika	17.2 %
● Europa (ohne EWR)	13.6 %
● Barvermögen	6.7 %
● Asien	3.3 %

Branchenstruktur 31.12.2020



● Finanzen / Versicherungen	16.9 %
● Gesundheit / Pharma	14.9 %
● Grundstoffe	13.4 %
● Industrie	12.6 %
● Basis-Konsumgüter	10.2 %
● Telekommunikation	7.7 %
● Immobilien	6.4 %
● Technologie	6.1 %
● Erdöl und Erdgas	5.7 %
● Sonstige	6.1 %

Währungs-Allokation 31.12.2020



Der Ficon GreenDividends ist am 03.2.2020 neu aufgelegt worden. Daher liegen noch keine Vergleichsdaten aus früheren Perioden bzw. Jahresabschlussberichten vor. Der Fonds ist am 03.20.20 mit einem Bankguthaben in Höhe von 100 % gestartet. Die ersten Investitionen in Aktientitel erfolgten am 14.02.2020.

Im Berichtszeitraum wurde im Einklang mit der Anlagestrategie auf eine häufige Umschichtung verzichtet, so dass in der Summe nur neun Positionen auf- und wieder abgebaut wurden. Die bereinigte Portfolio Turnover Ratio beträgt im ersten Geschäftsjahr des Fonds 66,33 % p.a.

Sämtliche Investments sind direkt Investments in Aktien. Auf Investments in Derivate oder Fonds wurde verzichtet.

Anlageziel ist es, aus den Dividendenerträgen der investierten Aktien regelmäßige Ausschüttungen für die Anleger des Fonds zu ermöglichen. Im abgelaufenen Berichtsjahr vereinnahmte der Fonds insgesamt 191.604,62 € Erträge aus Dividendenausschüttungen. Die ersten Fondsausschüttungen an die Anleger erfolgten bereits am 06.07.20 und 02.10.2020. Insgesamt wird angestrebt, die vereinnahmten Dividendenerträge im Fondsvermögen bis zu viermal im Jahr an die Fondsanleger auszuschütten.

Risikoanalyse

Adressenausfallrisiko

Zum Berichtstag besteht ein Bankguthaben in Höhe von 6,8% auf EURO und Währungskonten bei der Verwahrstelle UBS Deutschland AG. wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Sicherungseinrichtungen des Instituts nicht gesehen.

Die Anlage des Fondsvermögens erfolgt ausschließlich in Aktien, Rentenanlagen werden nicht getätigt. Ein Adressenausfallrisiko wird von Seiten des Asset-Managers aufgrund der Bonität der einzelnen Aktiengesellschaftern derzeit nicht gesehen, kann allerdings auch nicht ausgeschlossen werden.

Marktpreisrisiken:

Während des Berichtszeitraums bestanden in dem Fonds Marktpreisrisiken, insbesondere in Form von Aktien- und Währungsrisiken.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Aktientiteln hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellen die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 gegenwärtig einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen und schnellen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich des Wertes dieser Anlagen ändern.

Währungsrisiken:

Wegen des Grundsatzes der Diversifikation investiert der Fonds weltweit in Aktientitel. Den dadurch bestehenden Währungsrisiken stehen entsprechend Chancen gegenüber. Sofern Einzelaktien des Fondsvermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Fondsvermögens.

Liquiditätsrisiken:

Aufgrund der zumeist hohen Liquidität der investierten Papiere war für fast alle eine jederzeitige Liquidierbarkeit gewährleistet.

Operationelle Risiken:

Unter operationellen Risiken wird die Gefahr von Verlusten verstanden, die durch die Unangemessenheit oder das Versagen von internen Verfahren, Menschen und Systemen oder durch externe Ereignisse verursacht werden. Beim operationellen Risiko differenziert die Gesellschaft zwischen technischen Risiken, Personalrisiken, Produktrisiken und Rechtsrisiken sowie Risiken aus Kunden- und Geschäftsbeziehungen und hat hierzu u.a. die folgenden Vorkehrungen getroffen: Ex ante und ex post Kontrollen sind Bestandteil des Orderprozesses. Rechts- und Personalrisiken werden durch Rechtsberatung und Schulungen der Mitarbeiter minimiert.

Darüber hinaus werden Geschäfte in Finanzinstrumenten ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten abgeschlossen. Die Verwahrung der Finanzinstrumente erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Bei der Auswahl der geeigneten Aktientitel nach den intern festgelegten Nachhaltigkeitskriterien und bei der anschließenden laufenden EX-Post Kontrolle greift der Asset-Manager bei allen Anlageentscheidungen auf die Erkenntnisse des führenden, auf Nachhaltigkeit spezialisierten Research-Hauses ISS-oekom zurück, um dauerhaft und umfassend im Sinne der Nachhaltigkeit zu agieren. Diese Kooperation führt für die Anleger zu einer hohen Transparenz, um die Einhaltung der ESG-Kriterien jederzeit nachvollziehen zu können. Der Asset-Manager hat zur Nutzung dieser

Dienstleistung entsprechende vertragliche Vereinbarungen mit ISS-Oekom geschlossen.

Die Ordnungsmäßigkeit der für das Sondervermögen relevanten Aktivitäten und Prozesse wird regelmäßig durch die Interne Revision überwacht.

Sonstige Risiken:

Die Ausbreitung der Atemwegserkrankung COVID-19 hat aktuell weltweit zu massiven Einschnitten in das öffentliche Leben mit erheblichen Folgen u.a. für die Wirtschaft und deren Unternehmen geführt, die sich derzeit noch nicht abschätzen lassen. Vor diesem Hintergrund lassen sich die mit den Investitionen dieses Fonds verbundenen Risiken derzeit nicht abschließend absehen. Es besteht die Möglichkeit, dass sich die bestehenden Risiken verstärkt und kumuliert realisieren und sich negativ auf das Ergebnis des Fonds auswirken könnten.

Veräußerungsergebnis

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Aktien erzielt.

Anbei das uns von der Kapitalverwaltungsgesellschaft mitgeteilte Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften im Berichtszeitraum: - 390.184,78 €.

Die realisierten Gewinne (+ 5.576,72) und die realisierten Verluste (- 395.761,50) resultieren im Wesentlichen aus der Veräußerung von Aktien und Devisen.

Sonstige Hinweise

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH.

Das Portfoliomanagement für den ficon Green Dividends Invest ist ausgelagert an die SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH. □

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum :

Der Fonds ist bei seiner Auflage am 03.2.2020 mit einer Tranche für institutionelle Anleger gestartet.

Am 02.11.2020 erfolgte zusätzlich noch die Auflage einer R-Tranche für Privatanleger.

Weitere für den Anleger wesentliche Ereignisse haben sich nicht ergeben.